

Continental eröffnet Weiterbildungszentrum in Gifhorn

- **13. Schulungsstandort des unternehmenseigenen Instituts für Technologie und Transformation CITT in Gifhorn eingeweiht**
- **„Von Arbeit in Arbeit“: Continental-Initiative soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nahtlosen Übergang in neue Beschäftigung ermöglichen**
- **Hubertus Heil (SPD), Bundesminister für Arbeit und Soziales: „Die Continental-Initiative ‚Von Arbeit in Arbeit‘ ist ein Paradebeispiel wie mit Mut und Tatkraft eine sozial gerechte Transformation gestaltet werden kann“**
- **Dr. Ariane Reinhart, Continental-Vorständin für Personal und Nachhaltigkeit: „Die Qualifizierungsangebote im Rahmen des CITT sind ein wichtiger Schritt, um für unsere Beschäftigten in Gifhorn mögliche Perspektiven zu schaffen“**
- **Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Continental: Wir haben uns dafür stark gemacht, den Beschäftigten am Standort Gifhorn zu zeigen: Transformation durch Weiterbildung ist eine echte Chance. Mit dem CITT schaffen wir dafür gemeinsam den Rahmen“**

Hannover/Gifhorn, 26. September 2023. Continental hat am Standort Gifhorn ein eigenes Weiterbildungszentrum zur Qualifikation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eröffnet. Es ist deutschlandweit der 13. Schulungsstandort, den das Unternehmen seit dem Start seines eigenen Weiterbildungsinstituts CITT (Continental Institut für Technologie und Transformation) im Jahr 2019 errichtet hat. Der Eröffnungsfeier am 25. September 2023 wohnten unter anderem auch Arbeitsminister Hubertus Heil sowie die Zweite Vorsitzende der IG Metall, Christiane Benner, bei.

Hubertus Heil (SPD), Bundesminister für Arbeit und Soziales: „Die Arbeitswelt wandelt sich durch technologische und gesellschaftliche Entwicklungen rasant. Das erfordert von allen Beteiligten mutige und verantwortungsbewusste Maßnahmen. Die Continental-Initiative ‚Von Arbeit in Arbeit‘ ist ein Paradebeispiel wie mit Mut und Tatkraft eine sozial gerechte Transformation gestaltet werden kann. Hier vor Ort werden die Beschäftigten von heute fit für die Arbeit von morgen gemacht. Das sichert Arbeitsplätze und Industrie in Gifhorn und freut mich nicht nur als Arbeitsminister, sondern als Abgeordneter, dem diese Region besonders am Herzen liegt.“

Im Gifhorer CITT werden die Continental-Beschäftigten des Standortes künftig für die Bedarfe von Stiebel Eltron sowie die des regionalen Arbeitsmarktes qualifiziert. Stiebel Eltron plant am Continental-Standort Gifhorn den Aufbau einer Edelstahlspeicherproduktion für Wärmepumpen-Heizungsanlagen. In dem Zusammenhang haben Continental und Stiebel Eltron eine Absichtserklärung zur Übernahme von Produktions- und Funktionsflächen unterzeichnet. Continental hatte im Juli 2023 angekündigt, ihre Geschäftsaktivitäten am Standort bis Ende 2027 schrittweise einzustellen.

„Es ist nach wie vor unsere feste Absicht, möglichst viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arbeit in Arbeit zu bringen“, sagte Dr. Ariane Reinhart, Continental-Vorständin für Personal und Nachhaltigkeit. „Die Qualifizierungsangebote im Rahmen des CITT sind ein wichtiger Schritt, um für unsere Beschäftigten in Gifhorn mögliche Perspektiven zu schaffen.“

Die Vereinbarung mit Stiebel Eltron ist ein erstes wichtiges Ergebnis der Continental-Initiative „Von Arbeit in Arbeit“. Sie hat zum Ziel, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über entsprechende Qualifizierungsangebote den nahtlosen Übergang in eine neue Beschäftigung zu ermöglichen – intern oder auch außerhalb des Unternehmens. Dazu ist Continental mit mehreren Unternehmen aktuell im Gespräch.

Christiane Benner, Zweite Vorsitzende der IG Metall und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Continental: „Qualifizierung, Weiterqualifizierung und eine Zukunft in den Regionen sind für uns als Gewerkschaft ein zentrales Thema. Daher haben wir uns dafür starkgemacht, den Beschäftigten am Standort Gifhorn zu zeigen: Transformation durch Weiterbildung ist eine echte Chance. Mit dem CITT schaffen wir dafür gemeinsam den Rahmen.“

Bedarfsgerechte Qualifizierung seit 2019

Für die Transformation von Arbeitsplätzen hat Continental bereits 2018 eine umfassende Qualifizierungsoffensive gestartet. Elementarer Baustein der Initiative ist das 2019 gegründete CITT zur Stärkung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schulungsmaßnahmen orientieren sich dabei an zukunftsfähigen Berufen. Bis Ende 2022 wurden dort 8.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifiziert. Bis Ende 2023 sollen es 9.500 sein. Die Beschäftigten haben über das CITT die Möglichkeit, sich bei vollem Tarifentgelt passgenau für den internen und externen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Un- und angelernte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können zum Beispiel eine von der IHK zertifizierte Weiterbildung mit der Möglichkeit zum Erwerb eines vollständigen Berufsabschlusses absolvieren.

Weitere Informationen zum geplanten Ende der Geschäftsaktivitäten in Gifhorn:

[Vorstand informiert Aufsichtsrat über Maßnahmen am Standort Gifhorn](#)

[Stiebel Eltron und Continental starten Verhandlungen über Nutzungsmöglichkeiten am Standort Gifhorn](#)

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2022 einen Umsatz von 39,4 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 200.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 57 Ländern und Märkten.

Kontakt für Journalisten

Marc Siedler
Pressesprecher Wirtschaft & Finanzen
Continental
Telefon: +49 511 938-1278
Mobil: +49 151 24506041
E-Mail: marc.siedler@conti.de

Vincent Charles
Leiter Medien
Continental
Telefon: +49 511 938-1364
Mobil: +49 173 3145096
E-Mail: vincent.charles@conti.de

Presseportal:	www.continental-presse.de
Mediathek:	www.continental.de/mediathek
Twitter:	@Conti_Press